

## Newsletter Nr. 5

Auch in den eher ruhigen bzw. publikationsarmen Monaten vor der K-Messe in Düsseldorf freuen wir uns, Ihnen neue Produkte, dieses Mal aus dem Bereich Service und Test, vorstellen zu dürfen.

### Neu: Sensor-Tester für den Einsatz vor Ort

Das PRIAMUS Produkteprogramm umfaßt eine breite Palette an Werkzeuginnendruck und –temperatursensorik. Gerade im Bereich der Qualitätssicherung muß jedoch vor ihrem Einsatz zunächst immer deren Funktionalität gewährleistet sein.

Um die Sensorik vor Ort überprüfen zu können, wurde deshalb neu ein kostengünstiges Testgerät für den industriellen Einsatz entwickelt, das gleich verschiedene Funktionen beinhaltet.



Der batteriebetriebene Sensor-Tester Typ 8950A überprüft die Isolation von piezoelektrischen Sensoren und Anschlußkabeln vor Ort. Der jeweilige Werkzeuginnendruck-Sensor wird einfach angeschlossen und die Isolation per Knopfdruck ermittelt. Wird der geforderte Grenzwert z.B. aufgrund eines verschmutzten Kabelsteckers nicht erreicht, muß die Verbindung gereinigt und erneut überprüft werden. Diese Funktion ist für alle piezoelektrischen Sensoren verfügbar.

PRIASED<sup>TM</sup>-Sensoren beinhalten darüber hinaus einen Hardware-Code im Innern des Sensors, über den der Sensor-Typ und die Empfindlichkeit automatisch ausgelesen werden. Speziell für diese Sensoren besteht die Möglichkeit, das Auslesen dieses Hardware-Codes zu überprüfen. Die einwandfreie Funktion wird über eine Leuchtdiode angezeigt. Auf diese Weise kann sehr einfach überprüft werden, ob die Meßkette auch wirklich bis hin zum Werkzeuginnendruck-Sensor funktioniert, was mit konventionellen Werkzeuginnendruck-Sensoren ohne Hardware-Code nicht möglich ist.

Weiterhin kann die Funktionalität und die Polarität von Thermoelementen der Typen J, K, L und N überprüft werden. Je nach Zeigerausschlag wird so z.B. die korrekte Verpolung des Anschlußkabels festgestellt, wobei die Thermoelemente über einen Lemo-Stecker oder über offene Kabelenden mit einem Klemmstecker angeschlossen werden können.

**Neu: Kontrollwerkzeuge für Sensorbohrungen**



Kontrollwerkzeug  
eingeschraubt



Prüfstift ausgefahren

Ein Werkzeuginnendruck-Sensor ist nur so gut wie die Bohrung, in die er eingebaut wird. Entspricht diese Bohrung nicht den geforderten Toleranzen, kommt es – vor allem bei sehr kleinen Sensoren - oft zu einem so genannten Kraftnebschluß, da die empfindliche Sensorspitze die Bohrungswand berührt. In diesem Fall verliert der Sensor Empfindlichkeit, was falsche Meßergebnisse nach sich zieht. Eine einfache Methode, die Sensorbohrung vor dem Einbau des Sensors zu überprüfen, besteht darin, ein so genanntes Kontrollwerkzeug in diese Bohrung einzuschrauben. Ähnlich wie bei einem Kugelschreiber kann so durch das Drücken eines gefederten Prüfstiftes die Lagetoleranz der Bohrung überprüft werden. Berührt der Stift die Bohrungswand oder kann der Stift von vorneherein nicht eingeschraubt werden, muß die Bohrung nachbearbeitet werden. Kontrollwerkzeuge sind für Werkzeuginnendruck-Sensoren mit den Frontdurchmessern 4 mm (Typ 6591A) und 2,5 mm (Typ 6593A) erhältlich.

**PRIAMUS SYSTEM TECHNOLOGIES AG**

Bahnhofstrasse 36  
CH-8201 Schaffhausen / Schweiz

Tel. +41(0)52 632 2626  
Fax +41(0)52 632 2627  
www.priamus.com

**PRIAMUS SYSTEM TECHNOLOGIES GmbH**

Postweg 13  
D-73084 Salach / Deutschland

Tel. +49 (0)7162 930 60 480  
Fax +49 (0)7162 930 60 481  
www.priamus.com